



Mit Beginn der Spielzeit 1972/73 wurde Generalmusikdirektor Günther Herbig zum neuen Chefdirigenten und künstlerischen Leiter der Dresdner Philharmonie ernannt. Er zählt heute zu den bedeutendsten Dirigentenpersönlichkeiten unserer Republik. Alle Spitzenorchester der DDR riefen ihn als Gast an ihr Pult. Erfolgreiche Auslandstourneen führten den Künstler bisher in die CSSR, in die VR Ungarn, nach Österreich, Großbritannien, in die VR Polen, die VR Bulgarien, nach Kuba und Chile. Gastspielreisen mit dem Berliner Sinfonieorchester und dem Gewandhausorchester Leipzig brachten ihm weitere internationale Anerkennung. Darüber hinaus hat er zahlreiche Rundfunk- und Schallplattenproduktionen sowie vielbeachtete Fernsehaufzeichnungen geleitet.

Donnerstag, 1. Februar 1973, 20 Uhr Hotel „Stadt Bautzen“

SONDERKONZERT

Ausgeführt von der Dresdner Philharmonie

Dirigent: Günther Herbig

Solist: Gideon Kremer, Sowjetunion, Violine

Programm

JOHANNES PAUL THILMAN (geb. 1906)

Impulse – Werk für großes Orchester

Auftragswerk der Dresdner Philharmonie

Uraufführung

SERGEJ PROKOFJEW (1891–1953)

Konzert für Violine und Orchester

Nr. 2, g-Moll, op. 63

Allegro moderato

Andante assai

Allegro ben marcato

– Pause –

PETER TSCHAIKOWSKI (1840–1893)

Sinfonie Nr. 6, h-Moll, op. 74 (Pathétique)

Adagio – Allegro non troppo

Allegro con grazia

Allegro molto vivace

Finale (Adagio lamentoso)



SLUB

Wir führen Wissen.



Dresdner
Philharmonie